

Kuraray Noritake-Award 2023: „Wir suchen die Besten unter euch!“



Das Unternehmen Kuraray Noritake ruft alle Azubis sowie Jung-Zahntechniker auf, die sich mit Leidenschaft und Motivation vollkeramischen Restaurationen widmen, am Kuraray Noritake-Award 2023 teilzunehmen. Bereits zum fünften Mal findet 2023 der Wettbewerb statt. „Gemeinsam mit der Fachjury möchten wir junge Menschen mit diesem Wettbewerb für Zahntechnik begeistern – für einen Beruf, der Handwerk, Kreativität und Wissen vereint“, sagt Dr. Carsten Barnowski (Kuraray Noritake). Jury-Mitglied ZTM Björn Roland ergänzt: „Wir möchten zusätzlich zu Azubis auch junge Zahntechniker

motivieren, sich den Herausforderungen unseres Berufes mit Leidenschaft zu widmen. Ein Wettbewerb ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, das eigene Können unter Beweis zu stellen.“

Der Wettbewerb

Der Kuraray Noritake-Award folgt dem digitalen Workflow. Nach der Anmeldung erhält jeder Teilnehmende STL-Datensätze und Informationen zur Wettbewerbsarbeit. Anhand der Modelldatensätze werden monolithische Kronen konstruiert und von einem Partner-Fräszentrum gefräst (Zirkonoxid:

KATANA™ Zirconia STML). Danach zählen Können und Kreativität! Der Teilnehmende widmet sich voll und ganz der Charakterisierung der Kronen mit Malfarben und Glasurmasse. Es wird eine Fotodokumentation erstellt und der Fachjury eingereicht. Bewertet werden alle Einsendungen! Die zehn Bestplatzierten erhalten eine Einladung zu einem Präsenzkurs mit ZTM Jochen Peters. In dieser finalen Runde des Kuraray Noritake-Awards werden die Gewinner basierend auf ihren Arbeitsergebnissen gekürt. Die Jury besteht wie gewohnt aus den drei engagierten Zahntechnikermeistern Björn Roland, Jochen Peters und Philipp von der Osten.

Förderung junger Fachkräfte als Basis für eine zukunfts-feste Zahntechnik

Dr. Carsten Barnowski betont: „Nachwuchsförderung ist unverzichtbar für unsere Branche. Viele Labore stellen sich dieser Herausforderung. Sie bilden junge Menschen aus und schaffen Perspektiven. Dabei möchten wir unterstützen! Und so rufen wir alljährlich zur Teilnahme an unserem Award auf und freuen uns über die großartige Resonanz. Wir sind sehr gespannt auf eure Wettbewerbsarbeiten!“ Wie immer gilt: Rechtzeitig anmelden. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 50 limitiert. Bis zum 30. September 2023 können sich Azubis sowie Jung-Zahntechniker per E-Mail an award@kuraray.com oder direkt über den nebenstehenden QR-Code für die Teilnahme am Kuraray Noritake-Award bewerben.

Quelle: Kuraray Europe

Zahntechnik plus 2024: Call for Papers für Themenwelten gestartet

Die Zahntechnik plus findet am 3. und 4. Mai 2024 im Congress Center Leipzig statt. Neben dem zahn-technischen Expertise-Kongress der Fachgesellschaft für Zahn-technik e.V. (FZT) werden drei weitere Kongresssäulen mit den Themenwelten „Nachhaltiges Labor“, „Moderne Technologien“ und „Personal“ angeboten. Bis zum 22. September 2023 können sich Referenten mit einem Abstract für die Vortrags- und Workshop-Slots der Themenwelten bewerben und das Programm aktiv mitgestalten. Die Zahntechnik plus bietet Anfang Mai 2024 zwei volle Tage Kongressprogramm mit hochkarätigen Vorträgen sowie eine Fachausstellung mit Produktinnovationen, Services und Live-Präsentationen. Interessierte Referenten erhalten im Rahmen der Themenwelten die Möglichkeit, ihre praxisnahen Lösungsansätze für das Dentallabor einem qualifizierten Fachpublikum aus ganz Deutschland vorzustellen.

Für die Themenwelten können Beiträge zu folgenden Themenschwerpunkten eingereicht werden:

Personal – das neue Gold. Instrumente für Qualifikation und Motivation

- Folgen der Demografie für die Dentalbranche: von der Alterszahnheilkunde bis zum Zahn-technikermangel
- Welche Menschen und Qualifikationen werden gebraucht? – Fachkräfteknappheit in der Zahntechnik
- Qualifizieren und motivieren: moderne Methoden der Personalentwicklung im Labor

- Wirtschaftlichkeit – Methoden einer fairen Leistungsbewertung für gerechte Löhne
- X, Y, Z – wie Generationen im Labor erfolgreich geführt werden können!
- Karrierewege in der Zahntechnik – Ihre Erfolge – Ihre Zukunft – ein Überblick

Moderne Technologien zwischen Faszination und Wirtschaftlichkeit

- Ein 360-Grad-Blick auf die Digitalisierung – was bringt sie für die Wertschöpfungskette?
- Wirtschaftlichkeit im Labor: additive und subtraktive Fertigung

im Labor und in Kooperationen organisieren

- 3D-Druck – Anwendungsbreite, Kostenrechnung und Auftragskalkulation
- Plattformökonomie in der Dentalwirtschaft – ein Überblick
- In neue Fertigungstechnologien investieren – betriebswirtschaftliche Grundlagen einer rationalen Investitionsentscheidung des Labors
- Zahntechnik mit modernen Technologien hergestellt – was das Labor in seiner Preis- und Angebotspolitik beachten muss

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

🇪🇺 ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 ☎ +49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

🇨🇭 ESG Edelmetall-Service GmbH
 ☎ +41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

ESG

- Künstliche Intelligenz in der Zahntechnik – Möglichkeiten und Grenzen

Sicher und nachhaltig – die wirtschaftliche Risiko- und Qualitätskultur für das Dentallabor

- QS-Dental – die Software, die Risiken beherrscht, Qualität schafft und dabei das Bürokratiemonster im Labor bündigt
- Digital und trotzdem gefährlich: neue Erkenntnisse und Anforderungen aus der Berufsgenossenschaft
- Der aktuelle Forschungsstand dentale Materialien – was bringt die Zukunft?
- Nachhaltigkeit: Fördermittel und Förderprogramme
- Best Practice 1: Nachhaltigkeitskonzepte für das Labor
- Best Practice 2: Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit – ein Erfahrungsbericht
- Best Practice 3: grün produzieren, verbrauchen und versenden

Sonstiges

- Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft – wie lernt der Zahntechniker?
- Konkret: was das Labor mit der Einbindung in die Telematikinfrastruktur erwartet
- Ethische Betrachtungen der Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker
- Gründerzeiten – aber wie? Was bei der Neugründung oder einer Übernahme zu beachten ist

Der Call for Papers endet am 22. September 2023. Nach Ablauf dieser Frist entscheidet der Kongressbeirat der Zahntechnik plus über die Annahme der Einreichungen. Weitere Informationen unter www.zahntechnik-plus.de/de/

Quellen: VDZI und Leipziger Messe





new
way
milling
technology



memosplint[®] Version S

The first thermoelastic blank for Dental

Optimiert für Schienen und Interimsprothesen!

Das neue **memosplint[®] Version S** ist durch die erhöhte Steifigkeit universell geeignet für die Herstellung von flexiblen und bruchsicheren Schienen jeder Art sowie gefrästen (Klammer-)Interimsversorgungen. Das klare thermoelastische Material gewährt eine hohe Ästhetik durch beinahe unsichtbare Befestigungsstrukturen. Der Patient ist begeistert von dem spannungsfreien und unbemerkten Tragen der Versorgung.



Spannungsfreie Schienen
und Interimsversorgungen!

Hier jetzt mehr erfahren:
www.dentona.de

